

Seniorenwohnanlage

Bad Krozingen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Besichtigungstermin.

Tamara Petereit -Hausleitung-
07633-92 94 889
wal-bad-krozingen@awo-bhe.de

Am Alamannenfeld 24 + 26
79189 Bad Krozingen

www.awo-bhe.de



Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen e.V.

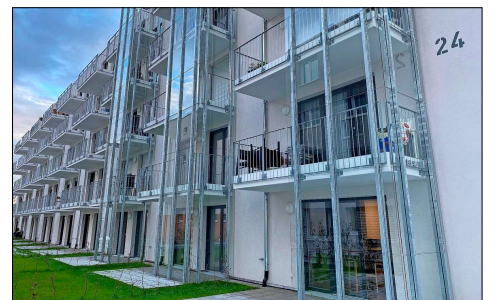
Seniorenwohnungen im Heilbad

In der AWO-Seniorenwohnanlage im Herzen von Bad Krozingen sind noch 12 Wohnungen frei

Bad Krozingen. Betreutes Wohnen im Alter - dies ist eine der beliebtesten Wohnformen bei Senioren. Sie schätzen die Unabhängigkeit und haben die Gewissheit, bei Bedarf auf Hilfe zurückgreifen zu können.

Mitten im Herzen der Kurstadt Bad Krozingen, einen Steinwurf von Bahnhofplatz und der reizvollen kleinen Fußgängerzone entfernt, hat der AWO-Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen seine neunte Seniorenwohnanlage in Südbaden errichtet.

Die AWO-Seniorenwohnanlage „Am Alamannenfeld“ besteht aus 45 Wohneinheiten - 35 Zweizimmerapartements à 69 Quadratmeter und zehn Dreizimmerwohnungen à 81 Quadratmeter. Alle Wohnungen sind natürlich barrierefrei. Den Bewohnerinnen und Bewohnern ab 60 Jahre werden zudem alle Serviceleistungen des sogenannten betreuten Wohnens angeboten. Dazu zählt der Hausnotruf und Montag bis Freitag die Präsenz von ausgebildetem Pflegefachpersonal. Tamara Petereit leitet die neue Seniorenwohnanlage. Die 37-Jährige examinierte Altenpflegerin hat eine Zusatzausbildung als Qualitätsmanagement-Beauf-



Die nagelneue Seniorenwohnanlage der AWO im Herzen des Heilbades Bad Krozingen. Foto: zVg

tragte genossen. Sie organisiert im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Spielenachmittage, gemeinsames Kochen, Gedächtnistraining und andere seniorenaffine Aktivitäten. Mit diesem Angebot wird einer möglichen Vereinsamung der durchweg älteren Bewohnerinnen und Bewohner ein Riegel vorgeschoben. Auch ein gemeinsames Mittagessen, geliefert von Firma Zahner Feinkost aus Freiburg, wird Interessierten im Gemeinschaftsraum angeboten. In der Seniorenwohnanlage „Am Alamannenfeld“ residiert übrigens auch ein namhafter Pflegedienst, was bei Bedarf kurze Wege garantiert.

In der vor wenigen Monaten eröffneten Anlage sind derzeit noch zwölf Zweizimmerwohnungen frei; alle top ausgestattet, mit moderner Einbauküche, hochwertigem Parkettboden, elektrischen Rollläden, ebenerdiger Dusche, Balkon oder Terrasse und modernstem Schallschutz, sodass die Geräusche der nahen Bahnlinie kein Problem darstellen. Die Anlage verfügt über eine Tiefgarage.

Herr Schrödter ist 82 Jahre alt und genießt bereits seit dem 1. Juni 2020

die Vorzüge der neuen Seniorenwohnanlage. Er erzählt: „Nach meinem Herzinfarkt habe ich mich dazu entschlossen, ins betreute Wohnen zu ziehen. Durch den Hausnotruf und die Betreuung fühle ich mich sehr gut aufgehoben. Die Fußbodenheizung gefällt mir besonders gut in meiner neuen Wohnung. Die Kaffeemaschine vor der zweiten Corona-Welle waren sehr schön, ich freue mich, wenn es bald wieder so weit ist.“ Auch das Ehepaar Birck-Koch, 72 und 73 Jahre alt und seit Oktober im Haus, ist ganz begeistert von der neuen Seniorenwohnanlage: „Hier fühlt man sich wie auf einer Insel. Es ist sehr ruhig im Haus. Wir fühlen uns sehr wohl und haben volles Vertrauen in die AWO. Die Wohnungen sind sehr modern.“ Das Ehepaar schließt mit dem Satz: „Wir sind sehr froh, dass wir hier sind und können es jedem empfehlen.“ Zwölf Wohnungen sind zurzeit noch frei. Auskunft über Service, Mietkonditionen und Besichtigungsmöglichkeiten erteilt Hausleiterin Tamara Petereit, am besten vormittags, telefonisch. (fr)

Kontakt: Telefon 076 33 / 9 29 48 89



Der examinierten Altenpflegerin Tamara Petereit obliegt die Hausleitung. Foto: zVg